Abend-Ausgabe.

Inserate
werden angenommen
in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstr. 17, Gust. Ad. Schleh, Hoflieferant, Gr. Gerberstr.- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8.

Verantwortlicher Redakteur:
G. Wagner in Posen.

Redaktions-Sprechstunde
von 9—11 Uhr Vorm.

Posener Zeitung

Hundertundzweiter Jahrgang.

Inserate
werden angenommen
in den Städten der Provinz Posen bei unseren Agenturen, ferner bei den Annoncen-Expeditionen
R. Mosse, Haasenstein & Vogler A.-G., G. L. Daube & Co., Invalidendank.

Verantwortlich für den Inseratentheil:
W. Braun in Posen.

Fernsprech-Anschluß Nr. 102.

Nr. 565

Die „Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal, an den auf die Sonn- und Festtage folgenden Tagen jedoch nur zwei Mal, an Sonn- und Festtagen ein Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, für ganz Deutschland 5,45 M. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung sowie alle Postämter des Deutschen Reiches an.

Mittwoch, 14. August.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 80 Pf., in der Mittagausgabe 25 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Mittagausgabe bis 8 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1895

Deutschland.

* **Berlin**, 13. Aug. Ueber Herrn v. Stosch finden wir folgende offiziöse Auslassung in der „Mil. Pol. Corr.": Bei Gelegenheit des 60jährigen Militärjubiläums des vormaligen Chefs der Admiralität v. Stosch ist der Thatsache Erwähnung gethan worden, daß der Jubilar in politischer Beziehung immer mehr auf dem liberalen als dem konservativen Standpunkte gestanden habe. Dies ist richtig und wird auch dadurch bewiesen, daß er seit langen Jahren und auch heute noch mit dem badischen Freiherrn v. Roggenbach eng befreundet ist. Im Uebrigen aber deckt sich der liberale Standpunkt von Stoschs mit dem landläufigen in vielen Beziehungen nicht. Beispielsweise würde v. Stosch, wenn er in die Lage gekommen wäre, ein Ministerium zu bilden, wozu die Aussichten verschiedene Male ziemlich günstig sich anließen, über gewisse Freiheiten, an denen ein Theil des Liberalismus sehr hängt und namentlich über manches, was die Sozialdemokratie zu den werthvollsten Errungenschaften der liberalen Aera zählt, einigermaßen kurz zur Tagesordnung übergegangen sein. Von Stosch besitzt eine beinahe fabelhafte Selbstbeherrschung. Dies erkannten auch seiner Zeit die Aerzte an, die gezwungen waren, ihm sein zerschossenes Bein zu verkürzen. In Berlin ist der vormalige Chef der Admiralität, der übrigens auch mit Herrn v. Bötticher befreundet ist, seit seiner Verabschiedung wenig gesehen worden; als im Zusammenhang mit der Volksschulkrisis im Jahre 1892 Graf Zedlitz seinen Abschied nahm und Graf Caprivi amtsmüde war, hieß es, Herr von Stosch sei nach Berlin berufen. Wahrscheinlich wird man erst in späteren Jahren etwas darüber erfahren, ob damals wirklich an maßgebender Stelle an ihn als Nachfolger des Grafen Caprivi gedacht worden sei. Der Letztere entschloß sich bekanntlich doch noch, hinterdrein auf dem Posten des Reichskanzlers auszuharren.

— In der „Bresl. Ztg." wird jetzt das Protokoll veröffentlicht über die Konferenz, welche zur Berathung der Mittel zur Hebung des bäuerlichen Realkredits am 25. Juni in Breslau unter dem Vorsitz des Oberpräsidenten stattgefunden hat. Die Berathung gliederte sich in folgende Fragen: I. Ist eine Ausdehnung der Beleihungsgrenze seitens der Landschaft wünschenswerth? II. Ist eine Ausdehnung der Beleihungsfähigkeit d. i. die Zulässigkeit der Beleihung noch geringwerthigerer Grundstücke als jetzt oder von Grundstücken ohne Gebäude wünschenswerth? III. In wie fern ist die Umwandlung von Privathypotheken in billigere landschaftliche Darlehen zu erstreben und welche Mittel sind dazu einzuschlagen? Der Oberpräsident faßte die Resultate der Berathung ad I und II dahin zusammen, daß übereinstimmend die Meinung sei, daß, was die Beleihungsobjekte anbetreffe, nicht weiter heruntergegangen werden könne. Was die Beleihungsgrenze angehe, so neige sich die Majorität der Versammlung der Ansicht zu, daß eine Erweiterung nicht erforderlich sei; namentlich für die besseren Böden, werde jedoch von einzelnen Seiten angenommen, könnte eine größere Individualisirung eintreten und für die schlechteren Böden wohl ohne Schaden eine Erhöhung des Multiplikators für die Beleihung ohne Taxe. Ueber die Frage der Werthung der Gebäude herrsche Meinungsverschiedenheit, doch neige die Majorität der Zulässigkeit einer stärkeren Berücksichtigung zu. Daß die Ersetzung des Privatkredits durch genossenschaftlichen erwünscht sei, dafür biete die vom Landrath Schröter angeführte Sparkasse ein Beispiel, die ihre Hypotheken noch zu 4½ ausgebe. Auf die Sparkassen sei für Besserung der Verhältnisse nicht zu rechnen, die Landschaft bleibe in erster Linie dazu berufen. Ad III faßte der Oberpräsident die Wünsche der Versammlung in folgenden Sätzen zusammen: Die Landschaft darf nicht abwarten, daß die Leute an sie herantreten, sie muß sich ihnen nähern. Hierzu ist eine populäre, die Grundsätze der Landschaft enthaltende Schrift zu verfassen. Die Landesältesten müssen sich die Belehrung in ihren Kreisen angelegen sein lassen. Lehrer und Vertreter der Darlehnskassen sind mit den nöthigen Materialien auszurüsten. Die Anstellung besonderer Agenten ist in Erwägung zu ziehen. In materieller Beziehung ist der Kostenvorschuß in Wegfall zu bringen; sämmtliche Kosten sind vorschußweise von der Landschaft zu tragen und von der Amortisationsquote in Abzug zu bringen. Die Valuta ist in Baar und auch, wenn die Pfandbriefe unter pari stehen, zum Nennwerthe zu zahlen, die Kursdifferenz hat die Landschaft durch ein Hinausschieben der Amortisation zu decken. Die Landschaftssachen sind als Eilsachen von den Gerichten zu behandeln.

— Die „Berl. Pol. Nachrichten" schreiben: Der Reichsregierung ist aus interessirten Kreisen eine Eingabe unterbreitet, in welcher um die Feststellung eines einheitlichen Gebührentarifs für Untersuchung von Nahrungsmitteln, Genußmitteln und Gebrauchsgegenständen gebeten wird. Ein Entwurf zu dem Tarif ist beigefügt. Zur Begründung des Gesuchs wird erwähnt, daß durch die mit Einführung der Prüfungsordnung und Ertheilung des Befähigungs-Ausweises geschaffene amtliche Anerkennung der Nahrungsmittel-Chemiker demnächst voraussichtlich eine Vermehrung der Anstalten für Nahrungsmittel-Untersuchungen u. s. w. eintreten wird. Gleichzeitig mit einer solchen Vermehrung dürfte aber auch ein Wettbewerb und eine Unterbietung hinsichtlich der zu fordernden Honorare eintreten, die schädigend auf das Institut der Nahrungsmittel-Chemiker einwirken müßte. Einer derartigen Schädigung soll durch die erstrebte Einführung eines für das ganze Reichsgebiet geltenden Normaltarifes vorgebeugt werden.

L. C. Bei der Beerdigung des von dem Hauptmann v. Stosch im Duell erschossenen Ziegeleibesitzers und Reserveoffiziers Früson hat, wie die „Kreuzztg." heute bestätigt, der amtirende Divisionspfarrer es „allerdings als seine Pflicht angesehen, den Zweikampf, als dem Worte Gottes zuwiderlaufend, mit klaren Worten zu verurtheilen." Die „Kreuzztg." hat, wie es scheint, an dieser Verurtheilung nichts auszusetzen, obwohl sie sonst stets lebhaft für den Zweikampf eintritt und ihr suspendirter Redakteur v. Hammerstein durch Herausforderungen zum Duell und Begünstigung von Zweikämpfen als Sekundant unzählige Male dem Worte Gottes zuwidergehandelt hat.

— Der Vorstand der hiesigen freireligiösen Gemeinde war angeklagt, trotzdem er ein politischer Verein wäre, Frauen, Schüler und Lehrlinge zu einem Vortrage des Predigers Tschirn zugelassen zu haben, in welchem die Umsturzvorlage gestreift wurde. Die Angeklagten wurden freigesprochen. Der Vertheidiger, Rechtsanwalt Schreiber, gebrauchte in seiner Rede den Ausdruck „berüchtigte Umsturzvorlage". Der Staatsanwalt beantragte darauf wegen Gebrauches eines ungebührlichen Ausdrucks 50 Mark Geldstrafe. Der Gerichtshof lehnte aber den Antrag ab.

* **Osnabrück**, 11. Aug. Zur 300jährigen Jubelfeier des Rathsgymnasiums vom 26. bis 28. September d. Js. haben die Herren Finanzminister Dr. Miquel, Landwirthschaftsminister v. Hammerstein und Kultusminister Dr. Bosse in Folge ergangener Einladung ihr Erscheinen in Aussicht gestellt. Die erstgenannten beiden Herren stehen insofern zu Osnabrück in Beziehung, als Miquel früher dort Bürgermeister und v. Hammerstein Schüler des Rathsgymnasiums war.

Lokales.

Posen, 14. August.

n. **Das Volksbrausebad** auf dem Neuen Markte ist nunmehr heute früh seiner Bestimmung übergeben worden, nachdem gestern noch eine letzte Besichtigung durch die Herren Oberbürgermeister Witting, Polizeipräsident v. Nathusius und Stadtbaurath Grüder stattgefunden hatte.

* **Die Feuerwehr** wurde, wie man uns noch mittheilt, beim gestrigen Regenguß 11 mal alarmirt und außerdem wurden von 39 Grundstücken Kellerüberschwemmungen angemeldet. Es ist selbstverständlich, daß die Feuerwehr so vielen Gesuchen nicht nachkommen konnte und vorerst jene Keller entleerte, in denen der Wasserzudrang am größten gewesen. Die Feuerwehr arbeitete mit 2 Dampfspritzen auf dem Sapiehaplatze, der Oberwallstraße und Königstraße, außerdem wurden noch mit Injektoren Keller entleert: Breslauerstraße, Halbdorfstraße, Wronkerstraße, Königstraße, Sapiehaplatz. Bis in die Nacht hinein war die Feuerwehr mit dem Auspumpen beschäftigt und setzte heute Morgen diese Arbeit weiter fort. Auf der Marstallstraße wurde heute Morgen der ausgehobene und überschwemmte Kanalgraben mit einer Dampfspritze entleert.

* **Feuer.** Heute Vormittag 10 Uhr waren Dominikanerstraße Nr. 2 im Seitengebäude I. Etage Portieren und ein Repositorium beim Heizen des Ofens im Badezimmer in Brand gerathen. Von Hausbewohnern wurde das Feuer bald bemerkt und gelöscht; die inzwischen alarmirte und am Brandort erschienene Feuerwehr kam nicht mehr in Thätigkeit.

n. **Trichinöses Schwein.** Bei einem Fleischer auf Ostrowek wurde gestern ein trichinöses Schwein gefunden und beschlagnahmt.

n. **Aus dem Polizeibericht.** Verhaftet wurden vier Bettler, ein Obdachloser. — Gefunden ein Sonnenschirm, ein Sack mit Bettfedern. — Verloren ein schwarzer Regenschirm mit braunem Knopf, drei alte goldene Ohrringe in Papier gewickelt.

Aus den Nachbargebieten der Provinz.

* **Ratibor**, 13. Aug. [Zugentgleisung bei Nendza.] Auf der Strecke Ratibor-Nendza ist in der verflossenen Nacht ein Güterzug entgleist. Das Zugpersonal blieb unverletzt, der Materialschaden ist bedeutend. Der verunglückte Zug war der Güterzug 2602, der Ratibor um 1 Uhr 40 Min. verläßt. Die Entgleisung ereignete sich wenige Minuten nach 2 Uhr bei dem Wärterhause 10a. Die Unfallstelle ist vom Bahnhof Nendza etwa 500 Meter entfernt. An der Unfallstelle tritt ein stark abfallender Feldweg an das Bahnplanum heran. Von diesem Wege herab hatte der starke Gewitterguß, der in der Nacht herniederging, Sandmassen über die Schienen geschwemmt, so daß die Schienen hoch bedeckt waren. Die Lokomotive entgleiste, fuhr nach dem Bahngraben hin, grub sich mit den Rädern nach der Grabenseite zu tief in den Sand und neigte sich zur Seite. Der dem Tender folgende Packwagen hat Stand gehalten. Die folgenden 13 Wagen aber wurden total zertrümmert. Die Unfallstelle bot den Anblick eines wüsten Durcheinander. Von dem Zugpersonal hat, wie schon gesagt, Niemand Schaden gelitten. Auf der Maschine befanden sich der Lokomotivführer Glasner und der Heizer Simon. Sie blieben auf der Maschine. Im Packwagen befanden sich der Packmeister Raczek und ein Bremser. Hätte der Packwagen nicht Stand gehalten, so wären sie verloren gewesen. Auf den zertrümmerten Wagen, die unbeladen waren, befand sich kein Bremser. Man will bis heute Abend ein Geleis freilegen. Das andere Geleis dürfte erst morgen oder übermorgen wieder frei sein. Der Materialschaden ist auf etwa 45 000 M. zu schätzen. Der Wärterdienst an der Unfallstelle wird von einer Frau versehen. — Angesichts des Trümmerhaufens mußte man sich mit Grauen fragen, welches Unglück sich ereignet hätte, wenn ein schnellfahrender Personenzug an jener Stelle entgleist wäre. Gerade in der verflossenen Nacht war der Orientzug, der den Bahnhof Ratibor nach 3 Uhr passirt, stark besetzt. In der ersten Wagenklasse befanden sich 16 Passagiere, in der zweiten 24, in der dritten 75. Die Passagiere des Orientzuges gingen, wie uns mitgetheilt wurde, beim Umsteigen an dem Trümmerhaufen mit ersichtlichem Entsetzen vorüber.

* **Raudten**, 13. Aug. [Der Raudtener Bahnhof] ist, wie der „Nied. Anz." berichtet, nun wieder in seinen früheren Zustand versetzt worden. Das beschädigte Bahnhofsgebäude wurde ausgebessert, und die von Liegnitz kommenden Züge halten wieder wie vor dem Unglück auf dem todten Geleise vor dem Gebäude.

* **Culm**, 12. Aug. [Bestrafter Poet.] Ein an der „Dichteritis" leidender Jäger, der nach dem Ableben des Hauptmanns Abicht in der „Culmer Zeitung" einen Nachruf in gebundener Redeweise erließ, wurde für dieses poetische Erzeugniß mit 5 Tagen strengem Arrest bestraft.

Vom Wochenmarkt.

s. **Posen**, 14. August.

Bernhardinerplatz. Getreidezufuhr mittelmäßig. Der Ztr. Roggen 5,25—5,30 M., Weizen 6,75 bis 7,00 M., Gerste 5,25 bis 5,50 M., Hafer 5,75—6,10 M. Stroh knapp. Das Schock bis 21 M., 1 Bund Stroh 40—50 Pf., der Ztr. Heu 2,50 M. — Viehmarkt. Zum Verkauf standen 73 Fettschweine. Der Ztr. lebend Gewicht durchschnittlich 34—37 M.. Ferkel und Jungschweine nicht angeboten. Kälber 38 Stück, das Pfd. lebend Gewicht 30—35 Pf., Schafe nur einige Stück. Rinder 3 Stück. Der Markt war gut besucht, Geschäft rege. — Neuer Markt. Obst 48 Wagen. Die kleine Tonne Aepfel 1,50,—1,75 M., die kleine Tonne große, feine Sorten Tafelbirnen und dergleichen große süße Sorten 2 bis 2,50 M. Die kleine Tonne gelbe Pflaumen 2,50—2,75—3 M., blaue Pflaumen 1,50—2,75—3,25 M. — Alter Markt. Mit Kartoffeln stark befahren. Der Ztr. angeboten mit 1,75 M. bis 1,80 M., abgegeben mit 1,70 M. Die Metze Kartoffeln 9 Pf. 1 Pfd. Schnittbohnen 15 Pf., 1 Pfd. Wachsbohnen 20 Pf., 1 Pfd. Zuckerschoten 35 Pf., die Mandel Gurken 30—65—70 Pf., 1 Bund Mohrrüben 5—10 Pf., 1 Bund Rettige 5—6 Pf., 1 Kopf Welschkraut 15 Pf., 1 Kopf Weißkraut 15—20 Pf., 1 Kopf Blumenkohl 25—30 Pf., 1 Bund Oberrüben 5—6 Pf., Wasserrüben 5 Pf., 1 Pfd. Knoblauch 30—40 Pf., 1 Bund Porree 5 Pf., 3 Pfund Preißelbeeren 50 Pf., 1 Liter Blaubeeren 15 Pf., 1 Melone 75 Pf. bis 2 M., 1 Pfd. große, schöne, gelbe Pflaumen 25 Pf., kleine schlechte 15—20 Pf., 1 Pfd. große süße blaue Pflaumen 30 Pf., 1 Pfd. Aprikosen 70 Pf., 1 Pfd. Birnen 15—30 Pf., 1 Pfd. Aepfel 10—15—20 Pf. Geflügel sehr viel angeboten. 1 große ziemlich schwere Gans 3—3,75 M., 1 Paar Enten 3—4 M., 1 Paar junge Hühner 1,50 M., 1 Paar schwere fette Hühner 3,50—4 M., 1 Paar Tauben 80—90 Pf., die Mandel Eier 55 Pf., 1 Pfd. Butter 80 Pf. bis 1,10 M. — Wronkerplatz. Fische reichlich. 1 Pfd. Aale 1—1,20 M., 1 Pfd. Hechte 80 Pf. 1 Pfd. Bleie 55—60 Pf., Karauschen 60—65 Pf. Schleie 70 Pf., Barwinen 50 Pf., todte 40—45 Pf., 1 Pfund Quappen 45—50 Pf., 1 Pfd. Welse 50 Pf., Barsche 40—45—50 Pf., 1 Häufchen kleine todte Fische 40—50 Pf., die Mandel Krebse 75 Pf. bis 1 M. Fleisch über den Bedarf angeboten. 1 Pfd. Schweinefleisch (Bauchfleisch) 50—60 Pf., Karbonnade, Kammstück 70 Pf., Rindfleisch 50 bis 70 Pf., Kalbfleisch 60—70 Pf., Hammelfleisch 50—60 Pf., 1 Schweinegeschlinge 3 M., 1 Kalbsgeschlinge 2,25 M. — Sapiehaplatz. Geflügel im Ueberfluß, etwas billiger gehandelt. 1 Gans 3,50 M., 1 schwere Gans 4—5—5,75 M., 1 Paar Enten 3—4 M., 1 Paar junge Hühner 1,30—1,50 M., 1 Paar große schwere Hühner 3—3,75 M., 1 Paar junge Tauben 0,90—1,00 M. Die Mandel Eier 55 Pf., 1 Pfd. Butter 90 Pfg. bis 1,20 M.

Futtermittel. Der Ztr. Roggenkleie 3,80—4,25 M., Weizenkleie 3,20—3,50 M., Weizenschaalen 3,30—3,70 M., Futtermehl 3,60 bis 3,90 M., Rapskuchen 4,60—5,00 M., Leinkuchen 5,50—5,60 M., Palmkernkuchen 4,70—5,20 M., Dotterkuchen 4,40—4,90 M., Hanfkuchen 3,40—3,90 M., Sonnenblumenkörnerkuchen 4,90 bis 5,30 M.

Rußlands Getreideexport.

Petersburg, 13. Aug.

In der Woche vom 4. bis 10. August sind über die Hauptzollämter 9 546 000 Pud Getreide ausgeführt worden. Davon entfielen auf

	Laufende Woche.	Vorwoche.
Weizen . .	4 086 000 Pud	3 785 000 Pud
Roggen . .	1 457 000 „	2 093 000 „
Gerste . .	2 044 000 „	729 000 „
Hafer . .	1 773 000 „	1 490 000 „
Mais . .	186 000 „	439 000 „

Marktberichte.

* **Berlin**, 14. Aug. [Städtischer Central-Viehhof.] (Amtlicher Bericht.) Zum Verkauf standen 388 Rinder, meist geringe Waare; es wird nur die Hälfte zu Sonnabendpreisen umgesetzt. — Zum Verkauf standen 7818 Schweine. Markt langsam, wird kaum geräumt. Die Preise notirten für I. bis 47 M., ausgesuchte darüber, für II. 45—46 M., für III. 43—44 Mark für 100 Pfd. Fleischgewicht mit 20 Proz. Tara. — Zum Verkauf standen 1738 Kälber. Markt infolge ungünstiger, Fleischmärkte gedrückt. Die Preise notirten für I. 58—60 Pf., ausgesuchte darüber, für II. 55—57 Pf., für III. 50—53 Pf. für ein Pfund Fleischgewicht. — Zum Verkauf standen 1563 Hammel. Markt matt, nicht geräumt. Die Preise notiren für I. 52—54 Pf., Lämmer bis 58 Pf., für II. 48—50 Pf. für ein Pfd. Fleischgewicht.

** **Berlin**, 13. Aug. **Zentral-Markthalle.** [Amtlicher Bericht der städtischen Markthallen-Direktion über den Großhandel in den Zentral-Markthallen.] Marktlage. Fleisch. Zufuhr ziemlich stark, Geschäft flau, Preise für Kalb-, Hammel- und Schweinefleisch niedriger. — Wild und Geflügel:

Zufuhren reichlich, Geschäft ruhig, Preise mäßig. — Fische: Zufuhr mäßig, Geschäft lebhaft, Preise günstig. — Butter und Käse: Butter sehr fest, im Preise steigend, auch Käse lebhaft ge- Butter. Ia per 50 Kilo 96–100 M., IIa do. 88–92 M., geringere Hofbutter 75–80 M., Landbutter 60–70 M.
Gemüse. Kartoffeln, Rosen per 50 Kilogr. 1,50–1,60 M., do. lange 2,25–2,75 M., Mohrrüben, junge per Bund 0,04 bis 0,06 Mark, Porree per Schock 0,30 bis 0,40 Mark, Meerrettig p. Schock 6 bis 14 M., Salat p. Schock 0,75–1,50 M.

Bromberg, 13. August. (Amtlicher Bericht der Handelskammer.) Weizen gute gesunde Mittelwaare je nach Qualität 126–136 Mark, feinster über Notiz, geringe Qualität mit Auswuchs unter Notiz. Roggen je nach Qualität 95–103 Mark, feinster über Notiz. Gerste nach Qualität 90–100 Mark, gute Braugerste 105–112 M. Erbsen: Futterwaare 105–115 M. Kochwaare 120–130 Mark. Hafer je nach Qualität 110–120 M.

Breslau, 13 August. (Amtlicher Produktenbörsen-Bericht.) Rüböl p. 100 Kilogr. — Gekündigt — Ztr., per August 44,00 B., Okt. 44,50 B. Die Börsenkommission.

O. Z. **Stettin**, 13. Aug. Wetter: Leicht bewölkt. Temperatur + 18° R., Barometer 763 Mm. Wind: SSO.
Weizen still, per 1000 Kilog. loko 138–145 Mark, per September-Oktober 142,75 M. Gd., per Oktober-November 144,75 M. Gd. — Roggen niedriger, per 1000 Kilogramm loko 113–116 M., per August 113 M. nom., per September-Okt. 113 M. Gd., per Oktober-November 115,50 M. Br. u. Gd., per November-Dezember 118 Mark Br., 117,50 M. Gd. — Hafer per 1000 Kilogramm loko Pommerscher 118 bis 125 Mark. — Spiritus geschäftslos, per 10 000 Liter Prozent loko ohne Faß 70er 36.30 M. nom. Termine ohne Handel. — Angemeldet: Nichts. — Regulirungspreise: Weizen —,— M., Roggen 113 M.
Nichtamtlich: Rüböl still, per 100 Kilogr. loko ohne Faß 42,25 M. Br., per August und per September-Oktober 43,25 M. Br.

** **Leipzig**, 13. Aug. [Wollbericht.] Kammzug-Terminhandel. La Plata. Grundmuster B. per August 3,12½ Mark, per Septbr. 3,12½ M., per Oktober 3,15 M., per November 3,15 M., per Dezbr. 3,17½ M., per Januar 3,20 M., per Februar 3,22½ M., per März 3,22½ M., per April 3,25 Mark, per Mai 3,25 M., per Juni 3,25 Mark, pr. Juli 3,25 M. — Umsatz: 30 000 Kilogramm.

Telephonische Börsenberichte.

Magdeburg, 14. Aug **Zuckerbericht.**

Kornzucker exl. von 92 %	—,—
Kornzucker exl. von 88 Proz. Rend.	—,—
" " " 88 neues	—,—
Nachprodukte exl. 75 Prozent Rend.	7,00–7,75
Tendenz: Still.	
Brodraffinade I.	22,75–23,00
Brodraffinade II.	22,50
Gem. Raffinade mit Faß	—,—
Gem. Melis I. mit Faß	22,12½–22,50
Tendenz: Ruhig.	
Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per August	9,70 Gd. 9,75 Br.
dto. per Sept.	9 80 Gd. 9,82½ Br.
dto. per Okt.-Dez	10,22½ Gd. 10,25 Br.
dto per Jan.-März	10,5) Gd. 10,55 Br.
Tendenz: Ruhig.	

Breslau, 14. Aug. [Spiritusbericht.] August 50er 56 20 M., 70er 36,20 M. — Tendenz: Unverändert.

2. Klasse 193. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 13. August 1895. — 2. Tag Nachmittags.
Nur die Gewinne über 110 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

162 222 346 1054 105 303 19 39 88 440 546 630 57 723 41 809 97 991 2029 230 360 492 736 51 977 3024 126 250 359 94 407 87 99 562 628 772 91 840 61 909 35 4069 249 84 325 422 56 60 613 5022 40 94 256 314 433 61 599 622 48 61 65 899 986 6099 287 417 739 99 820 964 (150) 7079 265 (200) 314 469 77 503 752 973 8164 343 99 534 791 881 9016 33 214 19 348 488 520 (150) 617 26 76 700 34 875 929

10198 566 678 700 864 70 11003 24 66 86 122 34 288 94 337 77 483 615 44 (150) 766 959 12010 58 286 329 470 516 672 89 701 846 13146 263 423 54 552 607 84 716 38 898 (150) 14292 704 827 (150) 938 15115 23 200 345 61 636 727 34 53 949 72 16110 278 349 86 416 535 786 834 920 17053 89 582 (150) 656 72 700 17 65 818 18085 96 349 644 824 49 19011 39 47 171 220 391 501 40 (200) 601 785 825

20071 511 701 44 67 850 21388 486 89 (150) 627 902 22465 659 882 979 23009 412 (300) 20 523 (150) 46 766 95 (300) 97 847 73 962 65 84 24004 374 473 520 39 43 75 613 81 (150) 718 31 98 875 932 40 25085 155 593 759 906 26153 214 90 317 85 89 593 730 984 27018 51 275 91 452 680 28082 215 543 772 812 31 91 905 87 29022 170 220 403 (150) 98 522 609 86 887

30055 161 291 (300) 533 53 606 42 722 807 26 33 46 972 31124 274 403 509 32285 425 907 33006 106 9 349 413 531 824 57 34267 (200) 334 62 90 539 72 (300) 692 35068 237 87 522 751 72 84 36028 125 288 353 684 918 37034 158 201 4 45 491 545 54 75 827 75 911 38235 340 415 (200) 534 56 716 937 73 39169 322 (150) 749 811

40276 318 49 81 750 844 80 957 41085 (1500) 161 327 706 93 812 43 928 42131 285 402 13 526 724 806 77 43027 99 173 259 72 449 631 835 49 950 (300) 44103 207 39 74 379 425 84 638 45004 38 61 131 332 435 65 656 903 46016 153 77 308 454 509 608 875 960 47008 37 40 73 176 283 786 848 48006 533 625 704 69 818 26 922 49089 282 451 592 671 703 15 872 950

50291 359 428 787 863 69 907 94 99 51010 152 309 50 468 769 52014 118 219 68 459 506 46 644 84 834 53014 99 258 726 861 54085 174 223 86 (150) 414 71 558 88 786 875 946 55080 117 41 626 37 99 748 82 813 56004 173 83 266 300 19 484 500 22 751 84 57083 (150) 147 257 382 413 25 89 547 81 646 53 90 713 841 901 58016 81 226 313 473 544 613 98 761 925 70 59043 469 525 653 754

60011 106 518 96 660 914 84 86 61088 108 37 365 414 708 814 923 62027 (150) 206 306 20 675 838 86 975 63072 74 286 474 500 678 745 835 924 64103 37 98 377 631 741 48 62 915 65054 169 82 335 59 405 14 30 523 900 29 47 56 66104 273 337 96 504 605 26 868 980 67280 438 575 893 919 68081 82 147 275 502 621 59 740 849 69307 72 88 764 837 986

70007 423 506 46 89 797 974 71133 53 404 627 73 976 72009 473 522 712 874 75 908 73129 230 44 758 858 65 74107 276 92 (150) 375 635 90 710 99 851 91 75015 40 161 441 614 (200) 17 752 76077 163 255 74 436 511 71 98 844 91 930 33 (200) 77206 86 420 96 631 (150) 72 709 10 873 81 78227 411 33 51 546 629 44 727 82 875 79029 198 289 612 35 773 852 904 68 91

80025 (150) 324 (200) 512 769 862 94 937 54 81051 76 368 552 97 761 91 892 962 82218 349 403 563 64 905 83166 90 238 82 436 40 71 681 782 87 873 944 84036 461 64 582 774 889 948 85012 87 145 235 379 96 416 (150) 71 593 667 724 802 4 42 91 955 86015 67 68 72 73 151 214 600 98 723 879 957 (150) 87085 298 311 436 509 93 94 619 77 721 76 86 862 88007 31 55 62 132 47 325 458 60 563 90 727 872 89096 183 88 227 349 97 421 594 633 780 893 930 78

90066 79 125 69 380 454 81 610 39 886 960 63 91036 134 64 96 270 555 616 36 818 949 78 92066 127 205 13 336 75 466 667 640 61 734 73 976 93019 78 194 216 405 528 707 968 94025 50 58 124 48 215 480 620 809 963 95066 89 128 66 220 396 455 535 40 621 96014 52 80 101 579 826 904 63 97128 50 301 454 698 720 98008 329 44 496 537 683 723 33 922 51 99222 302 55 424 530 54 72 728 39 951

100234 331 528 35 686 706 807 19 71 101008 137 215 322 512 672 710 72 829 88 974 102116 57 260 318 37 484 92 541 642 45 760 87 93 865 926 98 103131 866 958 104080 180 245 343 (300) 66 519 71 770 105120 (200) 87 211 76 528 655 958 59 106056 378 534 613 40 71 799 107148 322 460 89 510 (150) 620 889 903 86 108094 (150) 95 165 236 418 98 557 660 760 860 94 109252 72 381 87 408 35 605 737 56

110374 566 601 12 34 82 775 870 956 96 111121 81 312 28 460 91 758 63 862 76 112051 229 353 535 633 50 (300) 89 790 113010 39 239 87 92 539 50 702 84 895 957 114291 398 540 687 714 998 115057 73 89 618 69 (1500) 116029 42 157 207 324 401 84 755 845 974 78 117072 126 92 292 329 45 72 619 744 896 945 118009 150 60 73 268 604 779 862 74 119112 61 300 74 401 613 47 51 85 809 27

120377 434 98 731 (500) 907 121095 248 71 356 66 85 419 55 549 99 650 75 930 46 122338 421 93 502 667 913 67 123078 126 70 279 353 63 77 426 68 517 619 81 96 850 124031 40 60 (300) 212 (150) 304 83 585 641 775 (200) 97 918 125038 124 251 572 672 87 792 874 913 126218 341 95 465 550 668 809 952 54 127022 150 243 56 597 617 816 990 93 128104 53 251 400 23 558 731 954 99 129086 133 689 706 79

130001 239 851 972 131156 446 719 58 825 52 988 132178 229 99 334 550 90 639 47 792 805 133120 380 436 556 881 134016 468 (300) 84 641 711 38 90 826 945 59 81 135179 210 586 653 734 932 136027 32 109 292 451 97 512 40 635 764 70 978 137009 590 604 12 32 734 832 44 904 25 50 61 138058 369 587 734 861 139353 413 669 78 837 953 59

140015 98 147 69 95 208 29 33 319 54 427 43 63 554 817 26 68 141273 93 340 429 47 99 573 98 967 142081 120 94 432 51 532 41 662 934 (150) 143111 300 910 144042 83 110 25 288 675 702 49 875 992 (150) 145177 302 506 770 874 966 146005 62 200 488 500 (150) 682 901 147080 119 51 662 65 765 91 92 966 148147 243 64 327 70 85 411 559 640 819 59 149004 27 135 47 536 659 834

150160 268 344 92 450 686 737 906 81 151025 39 63 323 501 63 656 717 54 152063 73 319 488 514 942 153035 94 242 88 99 370 453 655 970 154091 212 383 430 731 808 15 49 945 155024 136 45 277 393 674 745 156137 (150) 376 415 74 606 722 832 99 157173 262 98 341 65 453 554 56 639 734 90 881 995 158070 290 350 632 88 93 749 84 846 829 49 159046 228 79 332 36 80 487 664 737 967 95

160365 479 94 532 641 50 719 812 161409 71 529 791 162113 37 239 53 901 163616 (150) 48 69 753 816 84 164127 39 220 (150) 542 76 (150) 637 49 937 73 93 165027 99 138 88 540 664 69 768 872 166038 85 479 524 42 69 655 790 818 970 76 167003 22 37 442 610 56 837 168062 220 494 564 654 96 169114 49 207 337 459 580 665 794 801

170117 511 (150) 18 22 630 727 843 44 65 171065 144 354 65 428 99 582 665 854 972 88 172084 328 513 713 98 854 910 17 173129 248 486 648 817 953 64 174129 91 529 740 924 50 175043 172 78 284 591 (150) 644 946 176143 216 56 312 29 74 413 55 552 635 798 (1500) 892 177001 136 249 55 314 35 72 92 452 (150) 527 87 621 804 5 178254 358 425 66 778 803 31 92 179149 409 37 68 570 78 619 82 740 46 867 962 (150)

180039 65 224 73 364 74 564 85 702 42 (150) 963 181008 42 90 134 372 403 63 81 642 765 804 902 182120 (150) 342 468 653 741 806 37 929 183042 226 390 407 23 570 612 73 746 940 92 184102 47 212 77 320 741 965 185068 89 151 80 516 77 656 85 (150) 729 862 186069 72 73 138 205 57 431 90 511 701 60 98 812 70 966 187075 131 97 386 427 612 51 84 722 78 820 188005 185 215 75 530 654 754 828 60 900 189302 58 432 544 993

190014 198 392 412 (150) 77 501 27 624 40 740 (200) 925 191103 68 79 334 432 734 (150) 837 930 192245 366 422 836 96 193010 50 115 368 677 96 932 62 194271 95 402 96 (150) 641 744 195007 14 136 225 (150) 79 84 407 574 646 196168 222 83 463 642 197177 396 408 639 67 747 892 198018 45 168 312 25 61 520 30 57 762 839 958 78 199236 381 481 (150) 542 48 (150) 710 60 860

200005 232 90 331 471 664 722 920 201109 61 426 524 98 957 202286 321 85 402 45 518 703 822 46 953 203043 134 621 714 75 77 831 921 204097 163 204 14 374 889 205044 580 824 917 206380 413 207015 118 270 514 657 700 23 208018 169 282 367 456 516 20 22 35 53 695 817 68 951 209181 216 424 86 546 631 64 724 985

210235 58 363 528 762 862 64 932 211014 154 225 505 62 925 212007 44 107 364 459 653 738 213114 15 (150) 36 93 248 93 620 81 764 844 51 214032 137 81 238 64 311 27 510 66 895 96 215213 373 419 523 58 720 30 (150) 77 989 929 216161 215 47 356 82 487 89 514 82 618 713 823 975 88 217012 49 101 16 229 381 409 80 528 667 746 975 218009 12 196 376 848 76 913 219094 335 60 429 49 549 61 78 647 810 942

220361 80 537 48 650 710 881 221155 267 312 66 452 751 (150) 834 938 222425 32 45 71 572 654 56 819 41 906 96 223123 99 317 466 674 837 45 (150) 903 92 224241 (200) 58 414 582 659 736 58 88 9[illegible] 225046 223

Telegraphische Nachrichten.

Nordhausen, 14. Aug. Gestern wurde unter Leitung des Professors Westphal das Kreuz auf die Krone des Kyffhäuser-Denkmal-Thurmes aufgesetzt und dem Kaiser sowie dem Landesherrn Fürsten Günther zu Schwarzburg-Rudolstadt die Vollendung des Thurmes telegraphisch mitgetheilt.

Yokohama, 14. Aug. Reutermeldung: Graf Ito hat nunmehr die Auszeichnung angenommen, welche ihm für seine Leistungen im Kriege verliehen wurde.

Essen a. d. Ruhr, 14. Aug. Unter großem Andrang des Publikums begann heute vor dem Schwurgericht die Verhandlung gegen den Bergmann Schröder und Genossen wegen öffentlichen Meineides.

Leipzig, 14. Aug. Nachts verstarb Freiherr Bernhard Tauchnitz, Herausgeber der Tauchnitz Edition.

Petersburg, 14. Aug. Das „Journal de St. Petersbourg" schreibt: Da die ausländische Presse fortfährt, sich mit dem vorgeblichen Communique der russischen Regierung betreffend die bulgarischen Angelegenheiten zu beschäftigen, welches in Form eines Telegramms in Wiener Blättern erschienen war, sind wir in der Lage zu konstatiren: Es giebt keinerlei Communique der russischen Regierung in dieser Hinsicht.

Sofia, 14. Aug. Die „Agence Balcanique" meldet: Der Metropolit Clement hat sofort nach erfolgter Rückkehr des Prinzen Ferdinand schriftlich bei demselben für sich und die übrigen Mitglieder der Deputation eine Audienz nachgesucht und ist heute hier empfangen worden. Die Unterredung, welche der Prinz zunächst mit dem Metropoliten Clement allein hatte, währte nahezu eine Stunde. Alsdann stellte Clement die anderen Mitglieder der Deputation vor. Der Prinz wandte sich an die Deputation, indem er derselben in warmen Worten seinen Dank und den Dank des Volkes aussprach für die taktvolle und loyale Art und Weise, in welcher sie sich ihrer Mission in Rußland entledigt habe. Clement antwortete und hob hervor, daß er und seine Genossen sich als patriotische Bulgaren und freie Unterthanen ihrer Mission unterzogen hätten, einer Mission, welche sie der weisen Initiative des Landesfürsten zu danken hätten. Wenn es ihnen gelungen sei, daß die Mission dem bulgarischen Volke von Nutzen sei, so verdanke die Deputation dieses Resultat einerseits dem Vertrauen, welches der Prinz, die Regierung und das Volk in sie gesetzt hätten, andererseits aber dem huldvollen Wohlwollen des Zaren und der Liebe des russischen Volkes.

Wasserstand der Warthe.

Posen am 13 August Morgens 0 42 Meter
" " 13 " Mittags 0,36 "
" " 14 " Morgens 0,36 "

Marktbericht der Kaufmännischen Vereinigung.

Posen, 14. August 1895.

	feine Waare	mittl. Waare pro 100	ord. Waare
Weizen alt	14 M. 60 Pf.	14 M. — "	13 M. 40 Pf.
" neu	14 " 20 "	13 " 60 "	13 " — "
Roggen	10 " 60 "	10 " 40 "	— " — "
Gerste	12 " 40 "	11 " "	10 " — "
Hafer	12 " 20 "	11 " 30 "	— " — "

Die Marktkommission.

Amtlicher Marktbericht der Marktkommission in der Stadt Posen

vom 14. August 1895.

Gegenstand			gute W. M.	Pf.	mittel W. M.	Pf.	gering. W. M.	Pf.	Mitte. M.	Pf.
Weizen	höchster	pro 100 Kilogramm	14	40	14	—	13	60	13	90
	niedrigster		14	20	13	80	13	40		
Roggen	höchster		10	80	10	40	9	80	10	23
	niedrigster		10	60	10	20	9	60		
Gerste	höchster		11	60	11	20	10	50	10	95
	niedrigster		11	40	11	—	10	—		
Hafer	höchster		12	—	11	60	11	20	11	50
	niedrigster		11	80	11	40	11	—		

Andere Artikel

		höchst. M. Pf.	niedr. M. Pf.	Mitte. M. Pf.			höchst. M. Pf.	niedr. M. Pf.	Mitt. M. Pf.
Stroh Richt-	pro 100 Kilo	4 —	3 50	3 75	Bauchfl.	pro 1 Kilo	1 10	1 —	1 05
Krumm-		— —	— —	— —	Schweinefleisch		1 20	1 10	1 15
Heu		4 —	3 —	3 50	Kalbfleisch		1 20	1 10	1 15
Erbsen		— —	— —	— —	Hammelfl.		1 20	1 10	1 15
Linsen		— —	— —	— —	Speck		1 50	1 40	1 45
Bohnen		— —	— —	— —	Butter		2 40	2 —	2 20
Kartoffeln		3 80	3 50	3 65	Rindertalg		1 —	— 80	— 90
Rindfl. v. d. Keule p. 1 kg.		1 20	1 10	1 15	Eier p. Schck.		2 40	2 20	2 30

Börsen-Telegramme.

Berlin, 14. August. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

		N.v.13.			N.v.13.
Weizen ermattend			**Spiritus** fest		
do. Sept.	142 —	141 5	70er loko ohne Faß	37 10	37 30
do. Oktbr.	144 —	143 75	70er August	41 80	41 60
			70er Sept.	42 —	41 80
Roggen fester			70er Oktb.	40 60	40 50
do. Sept.	115 —	114 —	70er Novbr.	39 70	39 60
do. Oktbr.	118 —	117 —	70er Dezbr.	39 50	39 40
Rüböl schwach			50er loko ohne Faß	— —	— —
do. Oktbr.	43 —	43 10	**Hafer**		
do. Novbr.	43 10	43 20	do. Septbr.	126 75	126 —

Kündigung in **Roggen** — Wspl.
Kündigung in **Spiritus** (70er) 240,000 Ltr. (50er) —,— Ltr.

Berlin, 14. August. **Schlußkurse.**

		N.v.13.
Weizen pr. Sept.	142 25	140 75
do. pr. Oktbr.	144 —	143 —
Roggen pr. Sept.	115 25	113 75
do. pr. Oktbr	118 25	117 —
Spiritus. (Nach amtlichen Notirungen.)		N.v.13.
do. 70er loko ohne Faß	37 10	37 30
do. 70er August	42 —	41 60
do. 70er Septbr.	42 10	41 80
do. 70er Oktbr.	38 60	40 30
do. 70er Novbr.	39 80	39 50
do. 70er Dezmbr	39 60	39 30
do. 50er loko o. F.	— —	— —

		N.v 13			N.v.13.
Dt. 3% Reichs-Anl.	100 20	100 20	Russ. Banknoten	219 35	219 35
Pr. 4% Konf. Anl.	105 25	105 20	R. 4½% Bdk.-Pfb	103 90	103 90
do. 3½% "	104 40	104 40	Ungar. 4% Goldr.	103 70	103 70
Pos. 4% Pfandbrf.	101 90	102 10	do. 4% Kronenr	99 60	99 60
do. 3½% do.	100 50	100 40	Oestrr. Kred.-Akt. ultimo	247 10	246 90
do. 4% Rentenb.	105 60	105 70	Lombarden ultimo	47 —	47 —
do. 3½% do.	103 —	102 90	Disk.-Kommandit ultimo	221 —	220 10
do. Prov.-Oblig.	102 10	101 80			
Neue Pos. Stadtanl.	101 75	101 75	**Fondsstimmung** fest		
Oesterr. Banknoten	168 40	168 60			
do Silberrente	100 5.	100 50			
Ostpr. Südb. E.S.A	94 30	94 60	Schwarzkopf	255 70	256 —
Mainz Ludwigbf. dt.	118 90	119	Dortm. St.-Pr. La.	71	70 20
Marienb. Mlaw. do	88 70	88 40	Gelsenkirch. Kohlen	177 30	176 90
Lux. Prinz Henry	82 50	82 6	Inowrazl. Steinsalz	55 50	55 —
Poln. 4½% Pdbrf	69 60	69 6	Chem. Fabrik Milch	147 60	147 40
Griech. 4% Goldr.	30 30	30 20	Oberschl. Eis.-Ind. A	87 70	88 20
Italien. 4% Rente.	89 60	89 90	Hugger-Aktien	142 75	142 25
do. 3% Eisenb.-Obl.	54 60	54 70	Ultimo:		
Mexikaner A. 1890.	93 70	93 8	It. Mittelm. E. St. A.	94 —	94 10
Russ. 4% Staatsr.	67 80	68 —	Schweizer Centr.	147 50	147 40
Rum. 4% Anl. 1890	89 —	89	Warschau-Wiener	270 25	269 30
Serb. Rente 1885	72 50	72 —	Berl. Handelsgesell.	160 10	159 40
Türken-Loose	158 10	139 —	Deutsche Bank Aktien	195 75	195 50
Disk.-Kommandit.	220 70	219 70	Königs- und Laurah.	138 80	138 80
Pos. Prov. A. B	108 70	08 70	Bochumer Gußstahl	160 —	160 —
Pos. Spritfabrik	171 50	171 70			

Nachbörse: Kredit 247 10 Diskonto-Kommandit 221 —. Russ. Noten 219 25. Pos. 4% Pfandbr. 101 90 bez. 3½% Pos. Pfandbr. 100 50 bz.

Stettin, 14. August. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

		N.v.13.			N.v. 13.
Weizen fester			**Spiritus** unverändert		
do. Sept.-Okt.	143 50	142 75	per loko 70er	36 30	36 30
do. Okt.-Novbr.	145 50	144 75	**Petroleum***)		
Roggen fest			do. per loko	10 60	10 60
do. Sept.-Okt.	114 50	113 —			
do. Okt.-Novbr.	117 —	115 50			
Rüböl still					
do. August	43 20	43 20			
do. Sept-Okt.	43 20	43 20			

*) **Petroleum:** loko versteuert Usance ⁵⁄₁₂ Proz.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im August 1895

Datum. Stunde.	Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad.
13. Nachm. 2	754,5	SO leicht	bedeckt	+21,2
13. Abends 9	753,3	Windstille	halb heiter ¹)	+15,0
14. Morgs. 7	750,7	SW mäßig	bedeckt ²)	+16,0

¹) Um 6 Uhr Gewitter mit starkem Regen (18,6 mm). ²) Nachts schwacher Regen (0,5 mm).
Am 13. August Wärme-Maximum + 21,5° Cels.
Am 13. " Wärme-Minimum + 14,2° "

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Co. (A. Röstel) in Posen.